

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 270

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 17. November
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 17 novembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journalièrement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 270

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzeln Nummer 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 270

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Bolivia. —
Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — S. A. du
Grand Hôtel de la Paix. — Pérou II. (Fin). — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die an in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche (unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen, beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (3172)

Gemeinschuldner: Brand, Hans, geb. 1894, von Trachselwald, gew. Wirt zum Hotel Kreuz in Belp, nun in Worb.

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. November 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Seftigen in Belp.

Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1923.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3173)

Gemeinschuldnerin: Firma Th. Bucher's Söhne, Eisenhandlung, Luzern (Kollektivgesellschaft, Inhaber Theod. Bucher jun. und Alphon W. Bucher; beide von und in Luzern).

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. November 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaal (Grendelstrasse), in Luzern.

Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1923.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (3174)

Gemeinschuldner: Kurhaus Brunni, A.-G., Hergiswil.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1923.

Summarisches Verfahren Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (3194)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Schildknecht & Co., Stickerbedarfartikel, in Gossau.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. November 1923, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Ochsen», Gossau.

Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3196^a)

Failli: Morgenegg, Alfred-Jean, commerce de fromages, Chemin des Verjus, Confignon.

Date de l'ouverture de la faillite: 31 octobre 1923.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 26 novembre 1923, à 10 heures, dans la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 17 décembre 1923.

Sommaison aux titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Confignon, parcelle 244, avec bâtiment n° 295, Chemin des Verjus.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (3175)

Gemeinschuldner: Erzer & Cie, Sternencinema, in Liq., mit Sitz in Laufen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. November 1923.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (3176)

Gemeinschuldnerin: Arnold Hofer A. G., in Thun.

Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses: Bis und mit 27. November 1923, im Bureau des Konkursamtes Thun.

Thun, den 12. November 1923.

Der bestellte ausserordentliche Konkursverwalter:

A. Itten, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (3177)

Gemeinschuldner: Heuri-Bläsi, Fritz, Autogarage, Grenchen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 17. bis 26. November 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3178/9)

Gemeinschuldner:

Aman-Schäfli, Paul †, Basel.

Fecht-Riederer, Carl, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3180)

Gemeinschuldner: Meili-Schlumpf, A., Vertretungen, Rabenstrasse 30, St. Gallen-Ost.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 20. bis 29. November 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (3181)

Gemeinschuldnerin: Elektrische Unternehmungen Aktiengesellschaft Uznach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 20. bis 29. November 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3197)

Gemeinschuldner: Strobel, Josef, Sägerei, Breitenloo-Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis 28. November 1923.

Ct. de Vaud Office des Faillites du district de Lausanne (3198)

Failli: Dupertuis, Louis, anc. magasin de vêtements, Chemin de Boston 7, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (3182)

Failli: Racine, Luc-Antoine, Café-Restaurant Terminus, au Locle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 27 novembre 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3199/3200)

Faillies:

Société Anonyme Oria S. A., fabrique d'horlogerie, Rue de Lausanne 54, Genève-Ville.

Huguet, Louis, négociant en denrées coloniales, Boulevard Helvétique 54, à Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten binreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3153^a)

Gemeinschuldner: Uhländ, Dionis, geb. 1885, Apotheker, pharmazeutische Produkte, von Wettswil a. A., wohnhaft Mainaustrasse 33, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 31. Oktober 1923.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 8. November 1923 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 24. November 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3183)

Gemeinschuldner: Strässle, August, Autofachschule, Kesselhalderstrasse 2, St. Gallen O.

Konkurrenzeröffnung: 26. Oktober/7. November 1923.

Datum der Einstellungsverfügung: 14. November 1923 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: 10 Tage.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3184)
Gemeinschuldnerin: Firma Heitzmann & Co., Bureauöbelfabrik, Interlaken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 27. November 1923.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3195)
Gemeinschuldner: Rizzi, Joseph, sel., Comestibles, Davos-Platz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 27. November 1923.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3185)
Fallimento: Clausen, Albert, da Hamburg, già domiciliato in Aarburg e Lugano. (Commissioni, importazioni ed esportazioni).
Data del deposito: 17 novembre 1923.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (3201)
Gemeinschuldner: Zweifel, Jakob, gewesener Bäcker und Wirt, in Binzikon-Grüningen.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Hinwil: 12. November 1923.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3186)
Gemeinschuldnerin: Firma R. Müller & Cie., A. G., Manometer- und Armaturenfabrik, Chutzenstrasse, in Bern.
Datum des Schlusses: 12. November 1923.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (3187)
Gemeinschuldner: Macchi, Mario, Holzhändler, Littau.
Datum des Schlusses: 13. November 1923.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux à Cully (3202)
Faillite: Société du gaz de Lutry.
Date de la clôture: 3 novembre 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (3188)
Der unterm 12. Mai 1923 über die Firma Lehmann & Frutig, Autogarage, Ob. Quai 10, in Biel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 13. November 1923 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3189)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Stockmann & Cie, Edelmetallwerkstätten, Maihofstrasse, in Luzern.

Tag, Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 17. Dezember 1923, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 620 g mit Anbau (Maihofstrasse Nr. 36), mit Waschhaus Nr. 620 g¹ und Garten (Grundstück Nr. 986), mit einem Flächeninhalt von 902 m², im Quartier Hof, in Luzern.

Brandassekuranz Fr. 68,500; Katasterschätzung Fr. 60,000; konkursamtliche Schätzung Fr. 70,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 30. November 1923 an beim Konkursamte.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3063)
Liegenschaftsteigerung.

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Schneider-Krüger, Alwin, Grande Garage, Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 26. November 1923, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. «Gais», in Aarau, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Int. Reg. Aarau Nr. 262:

Kat.-Plan, Blatt 65, Parz. 1151:

24,08 Aren Gebäudeplatz in der Gais, hintere Bahnhofstrasse, Schätzung Fr. 19,288; Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 1853, Schätzung Fr. 212,000.

Anmerkung: Zugehör: Maschinen und maschinelle Einrichtungen gemäss Spezifikation, Schätzung Fr. 6900. Summa Schätzung Fr. 238,188.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. November 1923 hinweg beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3190)

Schuldner: Schwab, Gustav, Rabenthalstrasse Nr. 37 f, in Bern, für sich und die Einzelfirma Schwab, G., Industriewerke Leissigen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 2. November 1923.
Sachwalter: P. Hofer, Konkursbeamter, Speichergasse 16, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Dezember 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Dezember 1923, vormittags 10 Uhr, im Amthaus in Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Auflage der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters, Speichergasse Nr. 16, in Bern.

Kt. Appenzell I.-Rh. Konkursamt Appenzell (3204)

Schuldner: Knechtle, Amand, Eisenhandlung zur Platte, in Appenzell.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. November 1923.

Sachwalter: A. Fässler, Stellvertreter des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 14. Dezember 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Dezember 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Appenzell.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. Dezember 1923 an im Bureau des Konkursamtes Appenzell.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (3205)

Debitori: Coniugi Guanzioli-Fornara, Abele o Giuseppina, Magliasia di Pura.

Data del decreto: 8 novembre 1923 del Pretore di Lugano-Campagna.

Commissario p. il concordato: Enrico Bernasconi, Lugano.

Termine per insinuazione crediti: 3 dicembre 1923, sotto comminatoria dell'art. 300 L. F. E. F. La mancata notifica esclude dal diritto di voto nella deliberazione del concordato.

Assemblea dei creditori: 15 dicembre 1923, alle ore 14 nello studio del suddetto commissario (Piazza Dante 8).

Esami atti: Dal 5 dicembre 1923 presso il commissario.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (3191/2)

Schuldnerin: Aktiengesellschaft H. Ch. Honegger & Cie., Handel und Fabrikation von elektrotechnischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten, Tödistrasse 9, in Zürich 2.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 30. November 1923, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Schuldner: Renold, Emil, Heuelstrasse 49, in Zürich 7.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. Dezember 1923, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Genève Cour de Justice civile de Genève (3193)

La première section de la Cour de justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi, 23 novembre 1923, à 9 heures, sur le recours formé par Crétin, Marius, négociant en liqueurs, Chemin de l'Écu, à Châtelaine, contre le jugement rendu par le tribunal de première instance de Genève, le 27 octobre 1923, refusant d'homologuer le concordat proposé par lui à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3203)

Débiteur: Busehi, Edouard, épicier, Rue du Pâquis 13, Genève.

Date du jugement: 30 octobre 1923.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zu:igo

1923. 5. November. Unter der Firma Genossenschaft Grabenhaus hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 28. Oktober 1923 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb der Liegenschaft Assek.-Nr. 381, Pol. Nr. 37, an der Ecke Stadthausstrasse-Unterer Graben in Winterthur. Sie ist befugt, weitere Liegenschaften zu erwerben. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, welche in die Genossenschaft aufgenommen wird und sich zugleich über den Erwerb eines oder mehrerer Anteilscheine von Fr. 100 ausweist. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand, welcher über das Eintrittsgesuch endgültig entscheidet, und der Austritt auf dreimonatliche, schriftliche Kündigung auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres hin. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss, Tod einer physischen Person oder eingetretene Zahlungsunfähigkeit eines Mitgliedes sowie bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung hierfür ist ausgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz findet Art. 656 O.R. sinngemäss Anwendung. Aus dem sich nach Abzug der Verwaltungsspesen, Reparaturen, Passivzinsen, Abgaben usw. ergebenden Gewinn hat zunächst eine Verzinsung des Genossenschaftskapitals bis zu 5 % zu erfolgen; über einen allfällig weiteren Überschuss beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und c) die Kontrollstelle. Zurzeit besteht der Vorstand aus nur einem Mitgliede, als welches gewählt ist: Dr. jur. Max de Cèrenville, Versicherungsdirektor, von Paudex (Waadt), in Lausanne. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Unterer Graben 37 (Bureau der Generalagentur der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz»).

Apparate aller Art, besonders der Baubranche. — 13. November. Sanitas A.-G. (Sanitas S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 941), Zweigniederlassung in Bern. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Hans Merker, in Zürich 6; Karl Merker-Küpfel, Fritz Merker-Pfister und Walter Merker-Arbenz, diese drei in Baden, führen an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien. Felix Bauer ist zum Direktionsmitglied ernannt und führt in dieser Eigenschaft kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbind-

liche Unterschrift; dessen Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wilhelm Heil, von Zürich, in Zürich 6, und Georg Schwaiger, von Kaufbeuren (Bayern), in Zürich 4.

14. November. Unter der Firma **Kohlen A.-G. für die Donauländer** (Société Anonyme charbonnière pour les Pays Danubiens) (Szénforgalmi r. t. a. Dunai államok számára) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Oktober 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Dauer der Gesellschaft beträgt sechs Jahre, kann jedoch durch Beschluss der Generalversammlung verlängert werden. Zweck der Gesellschaft ist: a) Handel mit Kohle und deren Nebenprodukten, b) kommerzielle und industrielle Verwertung derselben, c) alle mit den vorstehenden Zwecken direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3 bis 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung ist befugt, stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates zu wählen, welche bei Verhinderung von ordentlichen Mitgliedern von diesen zur Stellvertretung schriftlich beauftragt werden können. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Eugen Keller-Hinguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich 8, Präsident; Franz H. Hanscu, Grosskaufmann, von Trier a. d. Mosel (Deutschland), in Frankfurt a. M., Vizepräsident und geschäftsführender Delegierter; Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, in Zürich, in Zürich 2, geschäftsführender Delegierter; Dr. Wilhelm Ringwald, Rechtsanwalt, von Mellingen (Aargau), in Rheinfelden, und Georges Courtois, Direktor, von La Chapelle de Guinchay (Frankreich), in Paris. Die drei erstgenannten führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstr. 35, Zürich 1.

Chemische Produkte, Finanzierungen. — 14. November. Unter der Firma **Synthétie S. A. (Synthétie A.-G.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 6. November 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit chemischen Produkten und ferner die Gründung und Finanzierung von Fabriken der chemischen Branche im In- und Auslande sowie die Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, einen andern Publikationsmodus zu beschliessen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Verwaltungsrat, die aus einer oder mehreren Personen bestehende Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Firmazeichnung fest. Besteht die Direktion aus mehreren Mitgliedern, so zeichnen diese unter sich oder je mit einem allfälligen Prokuristen kollektiv. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Wilhelm Rosenblum, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

14. November. **Seidenstoffdruckerei A.-G. Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1923, Seite 1822). Neu wurde als Delegierter mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Frey-Rolli, Kaufmann, von Gontenschwil (Aargau), in Untereben.

Baugeschäft und Restaurant. — 14. November. Inhaber der Firma **Angelo Bianchi**, in Schlieren, ist Angelo Bianchi, von und in Schlieren. Baugeschäft und Restaurant zum Zentral. Zürcherstrasse 16.

Vorhang-Spezialgeschäft. — 14. November. Frä. Klara Färber und Frä. Lilly Färber, beide von Affoltern b. Zeh., in Zürich 7, haben unter der Firma **K. & L. Färber**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. August 1922 ihren Anfang nahm. Vorhang-Spezialgeschäft. Bahnhofstrasse 69 a.

Handelsgeschäfte aller Art. — 14. November. **Genossenschaft Arista**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1923, Seite 931). Jean Stelli ist aus dem Vorstande ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied wurde neu gewählt: Josef Franz Brunner. Bücherrevisor, von Luzern, in Küssnacht. Denselben ist Einzelunterschrift erteilt. Geschäftslokal: Limmatquai 34, Zürich 1.

Farbbänder, Kohle- und Durchschlagpapier. — 14. November. Die Firma **E. & F. Büttner**, in Egg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1922, Seite 1119), Fabrikation von Farbbändern, Kohle- und Durchschlagpapier; Gesellschafter: Ernst Büttner und Frau Josef Büttner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Farbbänder, Kohle- und Durchschreibpapier. — 14. November. Inhaber der Firma **Franz Büttner**, in Egg, ist Franz Josef Büttner, von und in Egg. Fabrikation von Farbbändern, Kohle- und Durchschreibpapier. In Langwies.

Pelzwaren. — 14. November. Inhaber der Firma **Wilhelm Geiger**, in Zürich 1, ist Wilhelm Geiger, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 1, Pelzwaren, Usterstrasse 9.

Volkssternwarte. — 14. November. **Genossenschaft Urania**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1922, Seite 2037). Jakob Rehfuss, Otto Senn, Gottfried Graber u. Joh. Jakob Weber sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sowie diejenige des Protokollführers Arnold Rüegg sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1, als Präsident; Joseph Grossmann, Brauereidirektor, von Grosswangen (Luzern), in Zürich 5 (diese beiden Kollektivunterschrift führend), und Albert E. Bruppacher, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer). Als Protokollführer ausserhalb des Vorstandes ist ernannt: Jakob Diener, von Fischenthal, in Zürich 6. Denselben ist Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass er berechtigt ist, je mit einem der zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder kollektiv zu zeichnen. Geschäftslokal: Limmatstrasse 268, Zürich 5.

Metzgerei und Wursterei. — 14. November. Inhaber der Firma **Eugen Huber**, in Zürich 8, ist Eugen Huber, von Zürich, in Zürich 8, Metzgerei und Wursterei, Seefeldstrasse 151.

14. November. **Sennerei-Genossenschaft von Ob. Schlatt & Umgebung**, in Schlatt (S. H. A. B. Nr. 228 vom 23. September 1919, Seite 1669). Heinrich Meier ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Jakob Furrer, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Johann Sommer, Landwirt, von Schlatt, in Oberschlatt. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

14. November. **Wasserversorgung Ob. Schlatt**, in Schlatt (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1162). Heinrich Weier und Rudolf Furrer sind aus dem Vorstande ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Sommer, Schreinermeister, von und in Oberschlatt, als Präsident, und Ernst Keller, Landwirt, von Elgg, in Oberschlatt, als Vizepräsident und Quästor. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Nouveautés, Modes, Soieries usw. — 14. November. Die Firma **Wirth & Tabernig, Julius Vachenaue's Naehf.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 127), Nouveautés, Modes, Soieries und Vertretungen; Gesellschafter: Alfred Wirth und Oscar Tabernig, ist infolge Uberganges des Geschäftes an die «Aktiengesellschaft Julius Vachenaue's» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Mercerie und Passenterie. — 14. November. Die Firma **Marg. Eberli**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1906, Seite 473), Mercerie und Passenterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Art. Institut Orell Füssli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1923, Seite 1503), hat ihr Geschäftslokal nach Zürich 3, Ecke Aegertenstrasse-Friedheimstrasse, zum «Froschauer» verlegt.

Manufakturwaren. — 14. November. Die Firma **R. Bosshard's Wwe.**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908, Seite 1109), Manufakturwarenhandlung, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Manufakturwaren, Mercerie, Konfektion. — 14. November. Inhaber der Firma **Emil Bertschinger-Krauer**, in Bauma, ist Emil Bertschinger-Krauer, von Zürich, in Bauma. Handel in Manufakturwaren, Mercerie, Konfektion, Hauptstrasse.

Vertretungen der Textilbranche. — 15. November. Inhaber der Firma **Rudolf Widmer**, in Zürich 1, ist Rudolf Widmer, von Horgen, in Zürich 6, Vertretungen der Textilbranche, Sonnenquai.

Berichtigung zur Eintragung vom 7. April 1922 betreffend Rabattverein Wädenswil und Umgebung, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1922, Seite 912). Der Quästor dieser Genossenschaft heisst Jakob Stamm und nicht Jakob Staub.

15. November. **Allgemeine Kommerzgesellschaft in Liq. (Société générale de commerce en liq.) (Società generale di commercio in liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1922, Seite 1241). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. November 1923 hat den am 19. Juni 1922 gefassten Beschluss über die Liquidation der Gesellschaft widerrufen und die Fortdauer der Gesellschaft beschlossen. Der Firmausatz in Liq. (en liq.) (in liq.) kommt daher in Wegfall. Dr. jur. Anton H. von Sprecher, Kaufmann, von Maienfeld, in Küssnacht, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, führt wie bisher Einzelunterschrift für die Gesellschaft. An Jakob Binder, von Winterthur, in Zürich 8, bisher Liquidator mit Einzelunterschrift, ist nunmehr Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Neumünsterstrasse 34, Zürich 8.

Kinematographische Unternehmen. — 15. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edwin Keller & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1923, Seite 586), ist der Gesellschafter Otto Rief ausgeschieden. Die beiden übrigen Gesellschafter führen die Firmenunterschrift fortan kollektiv.

Restaurant und Pension. — 15. November. Inhaber der Firma **Marco A. Guidi**, in Zürich 4, ist Marco Antonio Guidi-Sansoni, von Roverano (Italien), in Zürich 4. Restaurant und Pension «Tessinerkeller», Neufrankengasse 18.

15. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

Pharmazeutische Produkte. — **D. Uhland**, Apotheker, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1293), Pharmazeutische Produkte.

Société auxiliaire du Commerce et de l'Industrie S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052), und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Jean Paul gen. Hans Gisi, Dr. W. Bruno Lincke und Léonel Thibault, sowie Prokura des Hans Meyer.

Baumwoll-Spinnerei und -Weberei. — 15. November. In der Firma **Trümpler & Söhne**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 61), ist die Prokura von Hans Simmler erloschen.

Café, Wein- und Speisecrèstaurant. — **Berichtigende Ergänzung** zur Eintragung vom 5. November 1923 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2102). Der Eintrag soll lauten: Inhaber der Firma **Johann Emil Weher** (statt nur «Emil Weber»), in Zürich 1, ist Johann Emil Weher, von Täggerschen (Thurgau), in Zürich 1, usw.

Drechsleri. — 15. November. Inhaber der Firma **Heinrich Kägi**, in Bauma, ist Heinrich Kägi-Jucker, von und in Bauma. Mech. Drechsleri. Im Tiefenbach. Die Firma erteilt Prokura an Werner Kägi, Sohn des Firmainhabers, von und in Bauma.

Partiewaren, Manufakturwaren usw. — 15. November. Die Firma **Amalia Witztum**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 714), und damit die Prokura Salomon Witztum, Partiewaren, Manufakturwaren, Trikotagen und Bonneterie, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Elektrische Glühlampen usw. — 15. November. **Gsram A.-G. (Osram S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 857). Pietro Casserini ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Siegfried, Elektroingenieur, von Zofingen, in Zürich 7.

15. November. «OFA» **Holzindustrie A.-G. Zürich («OFA» S. A. pour l'Industrie du Bois, Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1923, Seite 1517). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1923 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 7.000.000 auf Fr. 8.000.000 beschlossen durch Ausgabe von 20.000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 50 und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. § 3 der Statuten ist demgemäss revidiert und lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8.000.000 und ist eingeteilt in 160.000 Inhaberaktien von je Fr. 50, welche voll einbezahlt sind.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1923. 14. November. Die «Chemische Gesellschaft Bern (Société de Chimie Berne)», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 16. August 1920, Seite 1870 und dortige Verweisungen), hat in der zweiten ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1921 in Bern das Aktienkapital auf Fr. 400.000 reduziert durch Abstempelung der bisherigen Aktien auf Fr. 500. Es ist nunmehr eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 500. In der gleichen Generalversammlung wurde die sofortige Liquidation der Gesellschaft unter der Firma **Chemische Gesellschaft Bern in Liq. (Société de Chimie Berne en liq.)** beschlossen. Die Liquidationskommission wurde bestellt aus den noch im Amte stehenden Mitgliedern des Verwaltungsrates, nämlich: Dr. Ernst Brand, von Sumiswald, Fürsprecher, in Bern; Dr. Robert Dietrich, von Zürich, Chemiker, in Altstetten; Dr. Fridolin Hefli, von Luchsingen, Chemiker, in Altstetten; Carl Hofer, von Langnau, Grundbuchgeometer, in Bern; Jakob Keller, von Bannwil, Notar, in Jegenstorf; Gottfried Michel, von Bimpliz, gewesener Buchdrucker, in Bern; Carl von Sury, von Solothurn, Kaufmann, in Bern; Johann Wenger, von Kirchenthurnen, Fabrikant, in Gmüden. Deren bisherige Zeichnungsberechtigung erleidet keine Veränderung. Die Mitglieder Häberli und Scheidegger sind ausgeschieden.

Kunst-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. — 14. November. Die Zweigniederlassung Bern der Kommanditgesell-

schaft Emil Meyer & Cie, Kunst-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, mit Hauptsitz in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1879), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

14. November. Zuberbühler & Cie, Stickerei, Lingerie & Schufabrik Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zurich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1923, Seite 954 und dortige Verweisungen). Dr. med. Waldemar Ullmann ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

14. November. Kohlen A. G., Filiale Bern (Le Charbon S. A. Succursale de Berne), Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1923, Seite 54 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 11. September 1923 die Löschung der Filiale Bern infolge Verkaufes des Geschäftes beschlossen. Die Firma ist damit in Bern erloschen.

Fabrikation chemischer Produkte. — 14. November. Der Inhaber der Firma Rudolf Gfeller, Wirtschaft zum Römer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2014), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation chemischer Produkte. Das Domizil befindet sich Turuweg 20.

Wirtschaft. — 14. November. Inhaber der Firma Ernst Urfer, in Bern, ist Ernst Urfer, von Burgstein, in Bern. Betrieb der Wirtschaft zum Römer, Turuweg 18.

Ziegeleitechnisches Bureau. — 14. November. Die Firma Hans von Gunten, Ziegeleitechnisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 23. November 1919, Seite 2062), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «H. v. Gunten & Co.»

Hans von Gunten, von Sigriswil, in Bern, und Jacob Schmidheiny, Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg, haben unter der Firma H. v. Gunten & Co., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1923 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der Firma «Hans von Gunten» übernimmt. Hans von Gunten haftet unbeschränkt. Kommanditär ist Jacob Schmidheiny mit Fr. 40,000. Ziegeleitechnisches Bureau, Thunstrasse 11, Bern.

Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei. — 14. November. Inhaber der Firma Gottfried Scheidegger, in Bern, ist Gottfried Scheidegger, von Ursenbach (Bern), in Bern. Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei, Scheibenstrasse 22 c.

Dachdeckerei. — 15. November. Hans und Eduard Küpfer, beide von Lauperswil, in Bümpliz, haben unter der Firma Gebr. Küpfer, in Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1923 ihren Anfang nahm. Dachdeckergeschäft, Bümplizstrasse 60.

Holzsohlenfabrikation, Holzwarenfabrik, Sägerei. — 15. November. Die Firma O. Stoller, Holzsohlenfabrikation, Holzwarenfabrik und Sägerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1917, Seite 621 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bauunternehmung. — 15. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern gemäss Art. 26 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1860:

Inhaber der Firma Hermann Rufer, in Ostermündigen, ist Hermann Rufer, von Urtenen, in Ostermündigen. Bauunternehmung.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

9. November. Inhaber der Firma Dr. Hans Zahler, in St. Stephan, ist Dr. phil. Hans Zahler, von St. Stephan, Verbandssekretär und Redaktor, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Haushaltungsschule und Pension; in der Grodoy-St. Stephan.

Bureau de Moutier

Fabrication de cadrans. — 14. novembre. Le chef de la raison Charles Pagnard, à Moutier, est Charles Pagnard, de et à Moutier. Fabrication de cadrans.

Marchand-tailleur. — 14. novembre. Le chef de la raison Urbain Maraldi, à Moutier, est Urbain Maraldi, d'Italie, à Moutier. Marchand-tailleur.

Pierres fines. — 15. novembre. Le chef de la raison Edouard Verdon, à Moutier, est Edouard Verdon, de Dompierre (Fribourg), à Moutier. Fabrication, achat et vente de pierres fines.

Sertissages. — 15. novembre. Le chef de la raison Frédéric Linder, à Moutier, est Frédéric Linder, de Reichenbach, à Moutier. Sertissages.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 15. novembre. La raison Emile Henzelin, fabrication d'horlogerie, à Bonfol (F. o. s. du c. du 17 juillet 1917, n° 160, page 1135), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 3. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft für pharmazeutische Produkte hat sich eine Aktiengesellschaft nach Titel 26 O.R. gegründet, welche ihren Sitz in Luzern hat. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf pharmazeutischer Produkte, Fabrikation solcher und den Handel mit denselben. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, solche erwerben und Filialen errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche gezeichnet und voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die auf drei Jahre gewählt werden, leitet die Gesellschaft. Gegenwärtig sind es drei Verwaltungsräte. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Otto Schaerer, Chemiker, von Safenwil (Aargau); Mitglieder sind: Regine Freyhan, Privat, von Oberendingen, und Joseph Erlanger, Kaufmann, von Oberendingen; alle sind wohnhaft in Luzern. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wesemlinstrasse Nr. 18.

Holzhandel. — 12. November. Der Inhaber der Firma Gottfried Schiess, Holzhandel en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 23. September 1922, Seite 1874), erteilt an seine Ehefrau Frieda geb. Büchi, von Herisau, in Luzern, eine Einzelprokura.

Comestibles und Fische. — 12. November. Die Firma Joseph Ulrich, Comestibles und Fischhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1922, Seite 2196), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zielapparat. — 12. November. Die Firma Max Bucher, Fabrikation und Vertrieb des Zielapparates «Matsch» für Gewehre und Pistolen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 27. September 1919, Seite 1703), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. November. Käsegenossenschaft Gritzenmoos-Mättenwyl, mit Sitz in Trutigen, Gemeinde Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1914, Seite 1001 und dortige Verweisung). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen. Präsident ist: Jakob Troxler (bisher); Aktuar: Franz Camenzind, von Gersau, und Kassier: Johann Eicher, von Schöpfheim; alle sind Landwirte und wohnhaft in Neuenkirch. Wilhelm Lütthold und Johann Albisser sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des letzteren ist somit erloschen.

Buchdruckererei und Buchbinderei. — 15. November. Die Gesellschafter der Firma J. Schills Erben & Cie., Buchdruckererei und Buchbinderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1923, Seite 698 und dortige Verweisung), ändern die Firma ab in: Schill & Cie. Der Kommanditär Paul Schill ist nun auch volljährig.

Sortieranstalt, Alteisen, Metalle, Abfälle. — 13. November. Die Firma Mauritz Waller, Sortieranstalt, Handlung in Alteisen, Metallen und Abfällen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 6. November 1917, Seite 1754 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Mauritz Waller Wwe.», in Luzern.

Inhaberin der Firma Mauritz Waller Wwe., in Luzern, ist Witwe Marie Waller geb. Schmid, von Eschenbach, in Luzern; diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mauritz Waller», in Luzern, auf den 1. Januar 1923. Sortieranstalt; Handlung in Alteisen, Metallen und Abfällen. Baselstrasse Nr. 92.

Gummiwaren. — 13. November. Der Inhaber der Firma Walter Keller, Gummiwaren en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2535), hat das Geschäftsdomizil nach Metzgerrain Nr. 5 verlegt.

Mühle und Bäckerei. — 14. November. Die Firma Jos. Brun. Müller, Mühle und Bäckerei, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. Dezember 1894, Seite 1081), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei: Mehl, Futter. — 14. November. Inhaber der Firma Friedrich Brun, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau, ist Friedrich Brun, von Dagmersellen, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau. Bäckerei; Mehl- und Futterhandlung.

Restaurant. — 14. November. Inhaber der Firma Franz Brändli, in Kriens, ist Franz Brändli, von Winikon, in Kriens. Betrieb des Restaurant Alpenrose.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kolonialwaren, Haushaltsartikel. — 1923. 15. November. Die Firma Frau Wettstein-Betschart, Handlung, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 105 vom 18. Mai 1922, Seite 966), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Haefliger & Co. (Nachfolger von Josef Blaser & Co.) Baugeschäft und Architekturbureau in Liquid., in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1923, Seite 334), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. November. Käsegenossenschaft Kaltbach-Engberg, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 236 vom 15. September 1920, Seite 1767). Aus dem Vorstände ist ausgetreten: Johann Josef Heinzer, Präsident. An dessen Stelle ist gewählt worden: Anton Reichmuth, Landwirt, von und in Schwyz, Kaltbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Denrées alimentaires, tabacs, cigares. — 1923. 10. novembre. La raison Aglaée Perret, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 juillet 1922, n° 150, page 1282), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Liquors fines. — 14. novembre. La Grande Gruyère, Société anonyme, ci-devant Etablissements Jules Blanc, ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 29 août 1921, n° 213, page 1711), est radiée; sa liquidation est complètement terminée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1923. 12. November. Die Firma Rissel-Weiss, in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1921, Seite 1166), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elsäßerstrasse 11.

Wirtschaft. — 12. November. Die Firma W. Bihlmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1912, Seite 1902), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spanische Weinhalde. — 12. November. Die Firma Hector Ramonaxo, in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 25. Oktober 1921, Seite 2066), Spanische Weinhalde, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 12. November. Die Firma G. Wössner-Pfeiffer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1718), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rheinländerstrasse 2 (zum Rheinländerhof).

13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Malzfabrikation, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 5 und dortige Verweisungen), Malzfabrikation, Handel in Gerste, Malz und ähnlichen Konsumtionsartikeln, erteilt Kollektivprokura an Dr. rer. pol. Ernst Gerwig, von und in Basel; Wilhelm Ackermann, Kaufmann, von Hendschikon (Aargau), in Birsfelden, und Alphons Wenger, Kaufmann, von und in Basel, in der Weise, dass je zwei unter sich zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Steinhauergeschäft. — 13. November. Die Firma J. Denz-Gerspacher, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 14. März 1905, Seite 421), Steinhauergeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wein, Qualitätsspirituosen, Drogen usw. — 13. November. Die Firma M. Müller-Suppinger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 844), Handel in Wein, Qualitätsspirituosen, Drogen, Material- und Kolonialwaren, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereien, Woin, Qualitätsspirituosen. — 13. November. Inhaber der Firma Heinrich Müller, in Basel, ist Heinrich Müller, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Maria geb. Suppinger in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Spezereien, Wein und Qualitätsspirituosen. Maulbeerstrasse Nr. 7.

Klemmbriden, elektrische Installationen usw. — 13. November. Inhaber der Firma Egin-Sprenger, in Basel, ist Samuel Egin-Sprenger, von und in Basel. Vertrieb einer patentierten Klemmbride, elektrische Installationen und Handel in elektrischen Artikeln. Nadelberg 1.

Wirtschaft. — 13. November. Inhaber der Firma Kramer-Eggler, in Basel, ist Ernst Kramer-Eggler, von Sumiswald (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Luzernerweg 120.

Artikel für gesundheitliche Bekleidung, Ernährung usw. — 13. November. Die Firma Reformhaus Friedrich Veltin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, Seite 422), Artikel für gesundheitliche Bekleidung, Ernährung und Körperpflege, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Artikel für gesundheitliche Bekleidung, Ernährung usw. — 13. November. Inhaber der Firma Paul Merz, Reformhaus, in Basel, ist Paul Merz, von und in Basel. Artikel für gesundheitliche Bekleidung, Ernährung und Körperpflege. Kohlenberg 11.

13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Industrie Gesellschaft für Schappe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 35 und dortige Verweisungen), Schappenfabrikation, erteilt Kollektivprokura an Charles Ott. von und in Basel. Derselbe führt namens der Gesellschaft die

rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. November. Die **Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Industrie-Gesellschaft für Schappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 35 und dortige Verweisungen) (Zweck ist: aus dem Stiftungsvmögen und dessen Zinsen die Erstellung von Wohnhäusern für die Arbeiter der Firma Industriegesellschaft für Schappe in Basel sowie die Instandhaltung derselben zu ermöglichen), erteilt Kollektivprokura an Charles Ott, von und in Basel. Derselbe führt für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. November. Die **Stiftung Unterstützungsfonds der Industrie-Gesellschaft für Schappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 35 und dortige Verweisungen) (Zweck ist: die Pensionierung von Angestellten und Arbeitern der Firma Industriegesellschaft für Schappe zu ermöglichen sowie Zuwendungen an die Hinterbliebenen des Personals der Firma auszurichten), erteilt Kollektivprokura an Charles Ott, von und in Basel. Derselbe führt für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Restaurant. — 13. November. Inhaber der Firma **August Burger**, in Basel, ist August Burger, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Achermann in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Bachlettenstrasse 1 (Restauration zur Landskron).

Schuh- und Modewaren. — 14. November. Joseph Mutscheller-Walther, von Fraubrunnen (Bern), in Reinach (Baselland), und Henri Richard Schneider-Walther, französischer Staatsangehöriger, in Binningen (Baselland), haben unter der Firma **Mutscheller & Schneider**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1923 begonnen hat. Handel in Schuh- und Modewaren. Spalenberg 59.

Lebensmittel. Zigarren, Tabak. — 14. November. Die Firma **Jakob Notter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1922, Seite 446), Handel in Lebensmitteln, Zigarren und Tabaken, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Lebensmittel, Zigarren usw. — 14. November. Inhaber der Firma **Karl Notter**, in Basel, ist Karl Notter, von und in Basel. Handel in Lebensmitteln, Zigarren und Tabaken. Gartenstrasse 72.

Wirtschaft. — 14. November. Die Firma **F. Gerster-Heiz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1915, Seite 1029), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. November. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung unter dem Namen **Hilfsfonds B der Gesellschaft für Holzstoffbereitung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 10. August 1921, Seite 1600), Ausrichtung von Unterstützungen an Beamte und Angestellte des Zentralbüros, ist Emil Bernoulli-Meyer ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist in die Kommission gewählt worden: Alfred Schwarzenbach, von Rüslikon (Zürich), in Basel, welcher kollektiv mit einem der andern Kommissionsmitglieder namens der Stiftung zu zeichnen befugt ist.

Glasmalerei usw. — 14. November. Die Firma **Emil Gerster**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, Seite 2010 und dortige Verweisungen), Glasmalerei und Kunstverglasung, Messingfassungen und Glasätzerie, Herstellung von Glasmosaik und Wappenscheiben, Restauration alter Glasgemälde, Porzellanbrennerei und Handel mit farbigen und anderen Dekorationsgläsern, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 14. November. Die Firma **Karl Metzger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 239 und dortige Verweisungen), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bruderholzstrasse 76.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Buchdruckerei. — 1923. 15. November. Inhaber der Firma **Adolf Bopp**, in Pratteln, ist Adolf Bopp-Rudin, von Birmenstorf (Aargau), in Pratteln. Buchdruckerei.

15. November. Die «Schweizerisch-Badische Baggerei-Aktiengesellschaft Birsfeldens», in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 827; Nr. 133 vom 26. Mai 1913, Seite 962, und Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 748), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1923 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerisch-Badische Baggerei-Aktiengesellschaft Birsfeldens in Liquidation** durch Johann Arnold-Asehwanen, Architekt, von und in Flöden; Meinrad Gisler-Schmidig, Kaufmann, von und in Altdorf, und Heinrich Liebetrau, Architekt, von Olsberg (Aargau), in Rheinfelden, durchgeführt. Die Liquidatoren führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Käsererei. — 1923. 13. November. Inhaber der Firma **Eugen Eberle**, in Altbühl (Gemeinde Gaiserwald), ist Eugen Eberle, von Häggenschwil und Wittenbach, in Sonnenberg b. Awtal. Käserei. Sonnenberg.

13. November. **Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.**, mit Hauptsitz in Lichtensteig, Zweigniederlassung St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1923, Seite 1575). Die Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Walter Brühlmann ist erloschen.

13. November. **Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1922, Seite 1341). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Mai 1923 hat eine Revision der Art. 5 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 2 der Gesellschaftsstatuten durchgeführt und dabei das Aktienkapital von bisher Fr. 185,000 in der Weise auf Fr. 37,000 herabgesetzt, dass sie den Nominalbetrag der einzelnen Aktie von bisher Fr. 500 auf Fr. 100 (einhundert Franken) abgeschrieben hat. Art. 5 Abs. 1 der revidierten Statuten lautet: «Das Kapital der Gesellschaft beträgt Fr. 37,000 (siebenunddreissigtausend Franken) und besteht in 370 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien sind voll einbezahlt.» Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

13. November. Die Firma **M. Rutz, Buchdruckerei**, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1917, Seite 1214), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Grob, Buchdruckerei**, in Wattwil, ist Paul Grob, von und in Wattwil. Buchdruckerei «zur Buchdruckerei». Ringstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 13. November. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft **Kurhaus Davos**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. April 1923, Seite 851), sind Dr. Eduard Kern-His, Wilhelm Holsboer, Dr. Luzius Spengler, Gustav Lorenz und Fritz Gauselhi ausgeschieden. Deren Unterschriften sind somit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: als Präsident: Dr. Oscar Miller, Fürsprecher und Notar, von Biberist und Solothurn, in Solothurn; als Beisitzer: Hermann Kuoni-Lorenz, Kaufmann, von Chur, in Zürich 7; Johann Leonhard Jost, Kaufmann, von Davos, in Chur, und Emil Frei, dipl. Ingenieur, von Davos, in Davos-Platz. Als Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Dr. Albert Hoffmann bezeichnet worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

Wirtschaft und gemischte Warenhandlung. — 13. November. Die Firma **Giacomo Denuder**, gemischte Warenhandlung mit Wirt-

sehaft, in Schleins (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. April 1902, Seite 558), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Peer-Denuder», in Schleins.

Gemischte Waren. — 13. November. Inhaber der Firma **Peer-Denuder**, in Schleins, ist Daniel Peer-Denuder, von Sent, wohnhaft in Schleins. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giacomo Denuder», in Schleins. Gemischte Warenhandlung. Bügl sura Nr. 39.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Glas- und Porzellangeschäft. — 1923. 17. Oktober/15. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Xaver Wittmann**, mit Sitz in Kreuzlingen, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 9. Oktober 1923 festgesetzt worden sind. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brodmann & Co.** vorm. Xaver Wittmann, in Kreuzlingen, betriebenen Glas- und Porzellangeschäftes. Dieses Geschäft bildete früher die Zweigniederlassung des seinerzeit von verstorbenen Xaver Wittmann in Konstanz gegründeten Stammhauses. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 1. April 1923, wonach die Aktiven Fr. 140,614.68, die Passiven Fr. 115,614.68 betragen, zum Preis von Fr. 25,000. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwert von je Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und wo nicht gesetzliche Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgesehen ist, nach Gutdünken des Verwaltungsrates durch Publikation. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Jedes Mitglied desselben führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Adolf Ammann, Fürsprecher, von Ermatingen, in Kreuzlingen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestellt: Roderich Brodmann, Kaufmann, von und in Konstanz (Baden). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Sebastian Anderer, von Burgrieden (Württemberg), und Karl Joos, von und beide in Konstanz (Baden).

Holzhandel. — 14. November. Inhaber der Firma **Paul Widmer-Keller**, in Altnau, ist Paul Widmer-Keller, von und in Altnau. Holzhandel.

Kleinviehhandel. — 14. November. Die Firma **Jb. Stucky**, Kleinviehhandel, in Oberneunforn (S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910, Seite 609), ist infolge Aufgabe des Handels erloschen.

14. November. **Schützengesellschaft Romanshorn**, Verein, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 814). An Stelle der ausgetretenen Emil Storrer und Ferdinand Scheiwiler, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Dr. med. Edwin Streckeisen, Arzt, von Andhausen; als Vizepräsident: Karl Duelli, Lehrer, von Uttwil, und als Aktuar: Hans Mayr, Zollbeamter, von Arbon, alle in Romanshorn. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Textilmaschinen, Automobile, Apparate. — 14. November. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, Fabrikation und Verkauf von Textilmaschinen, Automobilen und Apparaten, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 582). Die an Rudolf Bon erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

14. November. Unter der Firma **Spinn- & Zwirnereimaschinen A. G.**, mit Sitz in Arbon und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 15. Oktober 1923 festgesetzt worden sind. Zweck der Unternehmung ist die Fabrikation von Maschinen und Spezial-einrichtungen für die Textilindustrie sowie der Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft kann an beliebigen Orten des In- und Auslandes Zweigniederlassungen und Agenturen errichten. Sie kann auch Immobilien erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Alle Aufforderungen, Bekanntmachungen, Einladungen an die Aktionäre erscheinen in rechtsverbindlicher Weise im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Fritz Streiff-Mettler, Spinnerceibesitzer, von Glarus, in Aathal-Seegraben, Präsident; Alfred Fuchss, Kaufmann, von Zürich, in St. Gallen, und Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Heilanstalt für Nervenleidende. — 15. November. Die Firma **Dr. O. Naegeli**, Privatheilanstalt für Nervenleidende, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1895, Seite 892), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Tieno

Ufficio di Locarno

Fabbricazione di botti e generi affini. — 1923. 13 novembre. Attilio ed Ernesto Casaroli, da Celio Sesia (Italia), dom. a Locarno; Pietro e Luigi Minghetti di Pietro, da Brione Verz., dom. a Murato, sotto la ragione sociale **Fratelli Casaroli & Fratelli Minghetti**, a datore dal 2 novembre 1923, hanno costituito una società in nome collettivo con sede in Locarno. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due associati **Attilio Casaroli e Pietro Minghetti**. Fabbricazione di botti o generi affini.

Ufficio di Lugano

Comestibili, coloniali, vini, ecc. — 14 novembre. Titolare della ditta **Salvatore Lachusa**, in Lugano, è Salvatore Lachusa, di Cerda (Italia), in Lugano. Comestibili, coloniali, vini, frutta e verdura.

Gené — Genève — Ginevra

Cycles. — 1923. 13 novembre. Le chef de la maison **Paul Schmutz**, à Genève, est Paul-Robert Schmutz, de Bas-Vully (Fribourg), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de cycles. 3, Place du Cirque.

Achat, vente, location et représentations de films, etc. — 13 novembre. Jean-Louis-Georges Proh et Mademoiselle Germaine-Andrée-Anna Proh, tous deux de Coligny, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Proh et Cie, Majesté Films**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1922. Achat, vente, location et représentations de films et toutes affaires se rapportant à la cinématographie. 25, Rue du Rhône.

Epicierie, etc. — 13 novembre. Le chef de la maison **Marcel Mettral**, à Plainpalais, est Eugène-Marcel Mettral, de Plainpalais, y domicilié. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 47, Boulevard de la Cluse.

13 novembre. **Société Immobilière Argentine**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du 18 décembre 1922, page 2289). Le siège social est transféré: 3, Avenue Théodore Weber, au domicile de l'administrateur.

13 novembre. **Société Immobilière Longemalle Levant**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (R. o. s. du c. du 7 novembre 1917, page 1763). Le siège social est transféré: 3, Avenue Théodore Weber, au domicile de l'administrateur.

Ameublements. — 13 novembre. Joseph Soler-Barguno soit Soler, de nationalité espagnole, domicilié aux Eaux-Vives, et Raymond Soler, du Petit-Saconnex, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. et R. Soler** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Ameublements, 3, Rue du Prince.

Vins. — 13 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 31 octobre 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **A. Veillard Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet de reprendre la suite du commerce de vins que Albert Veillard exploitait à Plainpalais, Rue Goetz Monin 14, sous la raison «A. Veillard». Son siège est à Plainpalais. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en seize actions de mille francs (fr. 1000) chacune, nominatives. Madame Marie Studer, veuve d'Albert Veillard, sans profession, à Saint-Georges, et Madame Albertine Veillard, épouse de John Vachoux, apportent à la société, net de toutes dettes quelconques, le fonds de commerce de vins exploité par Albert Veillard, à Plainpalais, Rue Goetz Monin 14, sous la raison A. Veillard, soit l'agencement, le matériel et le mobilier servant à l'exploitation du dit commerce, la clientèle et diverses marchandises. L'agencement, le matériel, le mobilier et les marchandises apportés par Mesdames Veuve Veillard et Vachoux-Veillard, sont désignés en un inventaire en date du 13 août 1923, annexé à l'acte de constitution. Cet apport est consenti pour le prix total de douze mille francs qui sera payé à Mesdames Veuve Veillard et Vachoux-Veillard par la remise de 12 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées de la société en formation soit de six actions à Madame Veillard et de six actions à Madame Vachoux. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres ainsi qu'à tous directeurs ou fondateurs de pouvoirs et leur conférer la signature soit individuelle soit collective. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale d'Albert Riottot, négociant, des Eaux-Vives, à Carouge. Siège social: 14, Rue Goetz Monin.

13 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 23 octobre 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière de la Rue du Vuache Construction**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition d'un immeuble sis à la Rue du Vuache consistant en la parcelle 2581, feuille 1, contenant douze ares, trente-six mètres, soixante-dix décimètres, et portant le bâtiment N° F. 99 (9 ares), usine et logement, la dite parcelle sise dans la commune de Genève et appartenant actuellement à la Banque Fédérale, société anonyme, ayant son siège à Zurich, et ce, pour le prix de deux cent septante-cinq mille francs. Le siège de la société est fixé à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est de treize mille cent vingt-cinq francs (fr. 13,125), divisé en 105 actions de fr. 125 chacune, les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres. La société est engagée par la signature de tous les administrateurs. Le premier conseil est composé d'Auguste Tornare, directeur de banque, de Genève, demeurant au Petit-Lancy; Paul Droz, directeur de banque, du Loche (Neuchâtel), demeurant à Genève; Max Mischler, directeur de banque, de Rueggisberg (Berne), demeurant à Genève. Siège social: 8, Place du Molard (Banque Fédérale).

S. A. du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,600,000, actuellement réduit à fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le **lundi, 3 décembre 1923, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne**, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 9½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Discussion sur l'offre d'achat du bâtiment de l'Hôtel de la Paix.
3. Eventuellement, décision de:
 - a) accepter le remboursement anticipé des délégations;
 - b) abandonner tout ou partie des intérêts arriérés.
4. Pouvoirs à donner aux représentants de la communauté des créanciers pour l'exécution des décisions de l'assemblée.
5. Instruction aux représentants de la communauté des créanciers pour la suite à donner aux poursuites en cours.

Les porteurs de délégations devront justifier leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des délégations. Ces cartes leur seront délivrées par la **Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, jusqu'au 1^{er} décembre 1923 à 12 heures.**

Lausanne, le 14 novembre 1923. (V 252^a)

S. A. du Grand-Hôtel de la Paix:

Le conseil d'administration.

Les représentants de la communauté des créanciers.

S. A. du Grand Hôtel de la Paix

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **lundi, 3 décembre 1923, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.**

La feuille de présence sera établie à partir de 15½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Délibérations sur une offre d'achat du bâtiment de l'Hôtel de la Paix.
2. Délibérations sur l'ouverture, au profit de la société, de la procédure de concordat hypothécaire réglée par l'Ordonnance fédérale du 18 décembre 1920.
3. Eventuellement, dissolution et liquidation de la société.
4. Eventuellement, pouvoirs à donner au conseil d'administration pour la liquidation (art. 40 des statuts).

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt à la **Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, d'ici au 1^{er} décembre 1923 à 12 heures.** (V 253^a)

Le conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Pérou

(Rapport du Consulat de Suisse à Lima.)

II. (Fin.)

Exportation du Pérou. Les branches productives de la vie économique du Pérou sont l'agriculture (coton et sucre) et l'industrie minière (pétrole et cuivre). Sur cette dernière, le corps des ingénieurs de mines vient de publier un rapport fort intéressant en ce qui concerne les résultats obtenus en 1922. En voilà un petit extrait: «Durant l'année 1922 l'industrie minière a manifesté un progrès notable, de sorte que la valeur totale de sa production est la plus haute enregistrée jusqu'à présent par la statistique. Le développement a été général, sauf le charbon et quelques métaux rares, comme le vanadium, le tungstène et le molybdène.

A la tête de l'industrie nationale des mines figure depuis l'année passée la production pétrolière, qui a remplacé celle du cuivre. La production de pétrole brut a surpris déjà en 1921 avec une brusque augmentation de 105,389 tonnes, battant le record en 1922 avec 211,619 tonnes, élevant le total annuel à 700,619 tonnes. Le Pérou s'est donc classé 8^e dans la production mondiale, dépassant la Pologne, avec la perspective d'atteindre assez vite les Indes et la Roumanie, se plaçant 6^e. Le rapport de la Lobitos Oilfields Ltd. fait ressortir l'excellente qualité du pétrole. La dite compagnie a vendu pendant les deux dernières années sa production de pétrole brut à £ 6.12, prix exceptionnel obtenu seulement pour le pétrole de Pensylvanie. Il y a cependant lieu de faire remarquer à cet effet que ce prix est garanti par un contrat signé dans une période favorable.

L'industrie du cuivre, dont la réaction a commencé fin 1921, marque une amélioration sensible en dépit d'une forte dépression dans le marché de ce métal. La production a augmenté de 3124 tonnes arrivant à 36,408 tonnes. Quoique ce chiffre soit encore loin de celui de 45,176 atteint en 1917, le résultat obtenu est satisfaisant, surtout si l'on considère qu'en 1917 le prix moyen du cuivre était de £ 125.6.88 contre £ 76.2.25 en 1922. La merveilleuse fonderie construite par la Cerro de Pasco Copper Corporation à Oroya, a été achevée et a commencé à fonctionner vers la fin de l'année passée. Une fois la marche normale à pleine capacité assurée, il n'y a aucun doute sur l'essor que peut prendre la production, surtout si se confirme l'amélioration des prix signalés au début de 1923. Les travaux de prospection exécutés dans la région de Quiruvilca par la Northern Peru Mining and Smelting Company paraissent donner de bons résultats, de sorte que l'on considère l'achat des terrains y relatifs comme très probable. Les différents négociés concernant des mines de cuivre, d'argent ou d'or de la même N. P. M. & S. Co dans le département de la Libertad, donnent déjà un caractère définitif à l'établissement des intérêts de la maison Guggenheim & Co au Pérou. Il est donc à espérer que les immenses capitaux de cette firme entreprenante, créés en quelques années une nouvelle zone d'activité industrielle sur une grande échelle, exerçant dans le Nord du Pérou une influence pareille à celle de la Cerro de Pasco Copper Corporation au centre.

La production d'argent accuse une augmentation de 103,137 kilos sur l'année antérieure, marquant le chiffre le plus haut, enregistré par la statistique. Le Pérou occupe aujourd'hui la troisième place dans la production mondiale, après le Mexique et les U. S. A. Cette augmentation sans précédent provient des districts de Cerro de Pasco et Salpo. Elle est due en premier lieu à une exploitation plus intense des mines de M. Fernandini, grâce à la fonderie de la Cerro de Pasco Copper Corporation. Dans le district de Salpo, l'exploitation des mines appartenant à MM. Boza et Orbegoso, par la Northern Peru Mining & Smelting Co, a augmenté l'exportation de minerais contenant de quantités exceptionnelles d'or et d'argent. Les deux entreprises mentionnées s'empresent d'intensifier encore davantage la production moyennant l'emploi de machines modernes tout en améliorant les voies d'accès aux mines. La N. P. M. & S. Co est en train de construire une magnifique usine de concentration de 100 tonnes par jour.

Des autres métaux exploités, l'or a bénéficié d'une augmentation de 186 kilos, provenant presque exclusivement des minerais d'argent de Salpo, où l'industrie aurifère proprement dite a subi une baisse de 100 kilos dans la production d'or métallique. L'or contenu dans les lingots de cuivre, qui depuis douze ans forme la plus forte partie de ce chapitre, a diminué sensiblement. Les principales entreprises aurifères du Pérou sont actuellement la Cotabambas Auraria et The New Chuquitambo Gold Mines Ltd. Toutes deux ont enregistré des rendements inférieurs aux années précédentes. Dans le rapport de la seconde compagnie, on participe aux actionnaires la découverte d'un important dépôt de minerai. La vieille et fameuse mine Santo Domingo a repris ses travaux. Dans le très riche bassin de Pataz, quelques petites entreprises continuent à faire des efforts pour maintenir leurs mines, luttant contre les difficultés sans nombre, occasionnées par l'isolement et les mauvaises voies d'accès de la région. On juge ce district comme une des meilleures réserves pour l'avenir, dont l'importance ne tardera pas à se manifester.

Ainsi qu'il résulte du tableau comparatif ci-après, il y a eu aussi augmentation dans la production du plomb et du bismuth. Par contre ont disparu le vanadium, le tungstène et le molybdène. La suspension de l'exploitation de ces trois métaux provient des stocks accumulés antérieurement et de la dépression dans l'industrie de l'acier, où ils sont employés de préférence. L'insignifiante exportation de vanadium en 1922 provient des cendres d'asphalte de Yauli.

La production de charbon a subi de nouveau une diminution de 53,994 tonnes, de sorte que le déficit pendant les deux dernières années se monte à 74,000. Cette dégringolade est due à une réduction de la capacité productive des mines de la Cerro de Pasco Copper Corporation, la seule compagnie qui travaille sur une grande échelle. L'un des bassins, Quishuauranca, est en train de s'épuiser et l'autre de Goyllarisquisga est destiné au même sort, en dépit des efforts de conservation accomplis. La dite compagnie sera donc bientôt forcée d'exploiter d'autres gisements, probablement ceux d'Oyón ou Yatunhuasi. Les gisements de charbon dans le reste du Pérou se trouvent à l'état vierge, sans perspectives immédiates d'exploitation industrielle.

Tableau comparatif de la production minière 1921/22

	1921	1922	plus	moins
Charbon, tonnes	357,315	303,321	—	53,991
Pétrole, »	488,669	700,619	211,950	—
Or, kg	2,407	2,533	126	—
Argent, »	306,498	409,635	103,173	—
Cuivre, tonnes	33,284	36,408	3,124	—
Plomb, »	518	709	191	—
Bismuth, kg	—	8,524	8,524	—
Vanadium, »	102,640	2,060	—	100,580
Tungstène, »	805	—	—	805
Molybdène, »	242	—	—	242

La valeur de la production minière de 1922 est de £ 10,345,987 (fr. 8.250 millions) ce qui représente une augmentation de £ 1,997,352 sur l'année précédente.

Valeur de la production de mines dans les 20 dernières années. 1903 £ 1,382,080, 1904 £ 1,338,759, 1905 £ 1,828,531, 1906 £ 2,515,112, 1907 £ 3,119,174, 1908 £ 2,418,241, 1909 £ 2,738,519, 1910 £ 3,373,212, 1911 £ 3,699,615, 1912 £ 4,627,963, 1913 £ 4,495,758, 1914 £ 4,169,307, 1915 £ 5,929,845, 1916 £ 8,656,178, 1917 £ 9,324,160, 1918 £ 8,324,960, 1919 £ 8,306,776, 1920 £ 8,134,691, 1921 £ 8,348,635, 1922 £ 10,315,987. Les perspectives pour les futures années sont donc bonnes, ce que le résultat des premiers mois 1923 confirme.

Coton. La récolte du coton se fait au Pérou en trois étapes (apajaspickings). Aux mois de mai/juin on recueille le coton au pied de la plante où il mûrit le plus vite, aux mois de juin/juillet au centre et en juillet/août le reste. La récolte de cette année est bonne en qualité et normale en quantité. Les nouvelles d'une production assez réduite aux U.S.A. ont fait monter sensiblement les prix. On cote aujourd'hui (30 septembre): qualité moyenne, par quintal en «playas»: Tanguis: £ 6.8.50, Metaffi: £ 7.0.00, Smooth: £ 6.6.00. La tendance reste ferme, avec des perspectives favorables à une nouvelle hausse des prix. Il paraît qu'il ne reste déjà plus rien de la récolte de cette année, tous les stocks étant épuisés. Les agriculteurs se plaignent qu'ils ne profitent presque jamais d'une hausse des prix, attendu que la nécessité de fonds pour les nouvelles semences les oblige à se défaire de la production déjà pendant la récolte, juste au moment le moins propice à cet effet. Si on estime la récolte de cette année à 750,000 quintaux environ, dont 500,000 quintaux environ ont été vendus prématurément avec une différence passivo d'une livre par quintal, la perte est considérable. On comprend donc facilement qu'on exige la création d'une institution financière pour soutenir l'agriculteur aux jours critiques.

Grâce aux efforts du Consulat, des relations directes ont été établies avec la Suisse pour l'achat de coton péruvien. Il résulte d'une entrevue avec le chef d'une maison s'occupant de l'exportation de coton que, pour une bonne réussite des transactions il faut une base pareille à celle de Liverpool ou New-York, c'est-à-dire la création de types. Une fois les différents types déterminés, l'acheteur suisse n'a qu'à passer ses ordres par câble, tout en ouvrant le crédit documentaire y relatif. Quant au système de consignation, les places de Liverpool et New-York offrent de telles facilités de vente que le producteur, s'il n'est pas à même de vendre ferme, se décidera difficilement à envoyer son coton ailleurs. La rapidité avec laquelle a été écoulée la récolte de 1923 n'est pas favorable aux consignations.

Sucre. Les nouvelles concernant le sucre sont identiques à celles du coton. Les prix quoique peu stables sont également satisfaisants. Les événements dans les bourses de New-York se reflètent fidèlement sur le marché péruvien, qui cependant jouit du grand privilège de pouvoir produire toute l'année sans interruption. La production de 1923 sera probablement de nouveau de 300,000 tonnes environ, d'une valeur de 4 millions de £. Jusqu'au mois de juillet dernier, les exportations accusent 124,560 tonnes évaluées à £ 2,765,000 (65 millions de francs).

Change. La monnaie péruvienne maintient sa position, quoiqu'elle ait perdu un peu de terrain en comparaison de la livre sterling et du dollar. Après quelques soubresauts au début du mois de juillet, la prime en faveur de la livre anglaise s'est fixée autour de 11 % et le dollar reste sur sa position de 4,08 par livre péruvienne. Le franc suisse suit les cotisations en Europe. Les premiers jours du mois de juillet, il approchait de la parité avec la livre péruvienne, atteignant 24.10 pour regagner ensuite du terrain vers la fin du mois. La cote moyenne au mois d'août est de 22.50, tandis que celle du mois de septembre est de 23.

Foire d'échantillons à Lima. On est en train d'organiser sous les auspices de la Chambre de Commerce, pour la première fois, une foire d'échantillons à Lima. Les règlements y relatifs n'ont pas encore été élaborés définitivement. L'inauguration aura probablement lieu au mois de juin 1924. Le Consulat est à la disposition des intéressés pour des renseignements détaillés.

Emballages de marchandises. Ces derniers temps se sont présentés des cas où des envois de provenance suisse n'étaient pas assez solidement empaquetés. Il en résulte pour le client toute sorte de contretemps et d'ennuis, de manière que je recommande à l'exportateur suisse de faire son possible pour réduire ce genre d'incidents à un minimum. Il y aura lieu de prendre également toutes les mesures de précaution contre l'influence du climat tropical. On m'a montré récemment des conserves de fromage en boîtes de fer blanc soudées, complètement décomposées. J'ignore si la décomposition est due au climat ou à une fabrication défectueuse. Un cas analogue s'est présenté pour un envoi de tabac suisse (cigarettes). En dépit de l'emballage en boîtes soudées, la marchandise est arrivée moisie. Selon les déclarations du directeur de l'Estanco del Tabaco, le tabac n'était pas complètement sec au moment de l'expédition.

Bolivia

Vom schweizerischen Konsulat in La Paz erhalten wir die Uebersetzung folgender Ausführungen über die Beziehungen zwischen den Preisen für Zinn und Gummi:

Die Preiserhöhung des Zinns, die Anfang 1923 einsetzte und wegen ihrer Heftigkeit zeitweise zu der Befürchtung Anlass gab, dass sie den bolivianischen Wechselkurs ernsthaft stören würde, scheint jetzt zu einem mehr oder minder festen Punkt gekommen zu sein, und alle Begleitumstände geben zu der Vermutung Anlass, dass sich der Preis auf zirka 200 Pfund Sterling die Tonne wenigstens während des gegenwärtigen Halbjahres halten werde.

Wenn man den augenscheinlichen Gründen nachforscht, die diese Preis-

erhöhung hervorgerufen haben können, welche letztere unserer wirtschaftlichen Lage in dieser Periode einer intensiven Krisis als Linderungsmittel gedient hat, so muss unseres Erachtens auf dem Weltmarkt in Berücksichtigung gezo-gen werden. Diese Ansicht, die auf den ersten Blick sehr sonderbar zu sein scheint, ist einleuchtend, wenn man bedenkt, dass die malaysische Halbinsel, die selbst mehr als 30,000 Tonnen Zinn im Jahr hervorbringt und an der Spitze der Zinn produzierenden Länder steht, zugleich eines der am meisten Gummi erzeugenden Länder der Welt ist und zwar in dem Masse, dass sogar die Ansbente an Zinn auf der Halbinsel nur eine sekundäre Bedeutung hat, wenn man sie mit der Gummierzzeugung vergleicht.

Tatsächlich dreht sich die allgemeine Oekonomie der Halbinsel, mögen es die konföderierten Staaten, die Straits Settlements oder die unabhängigen Staaten sein, hauptsächlich um die Gummipflanzungen und um den Handel mit Gummi; erst ganz in zweiter Linie und nur in bestimmten Zonen spielt die Zinnproduktion eine Rolle. Für Niederländisch-Indien, das in der Zinnerzeugung mit Bolivien um den zweiten Platz auf dem Weltmarkt rivalisiert, trifft mehr oder weniger dasselbe zu, denn wenn in Sumatra und Java hauptsächlich Gummi angebaut wird, so absorbiert in Banka, Billiton und Sinkep die Zinnproduktion die ganze wirtschaftliche Tätigkeit der Einwohner.

Im Jahr 1921, in welcher Zeit der Gummi 8 Pence notierte, waren die Gummipflanzungen jener Länder in einem wenig beneidenswerten Zustande. Der grösste Teil der Arbeiter war verabschiedet und musste Zuflucht bei den Minenunternehmungen der Nachbarschaft suchen, wo sie aber einen derart niedrigen Tagelohn bekamen, dass sie kaum den notwendigsten Lebensunterhalt bestreiten konnten.

Der Arbeitslohn spielt in den Minenunternehmungen in Malaya eine ausschlaggebende Rolle, denn, da die Ausbeutung der Erzkommen zum grössten Teil nur Handarbeit erfordert, und weder Explosive noch grosse Maschineninstallationen nötig sind, hängt der Gesteinpreis vor allem von den Arbeitslöhnen ab. Wenn nun der Verkaufspreis des Gummi niedrig ist, die Pflanzungen reduziert werden und die Tätigkeit hauptsächlich nur auf Unterhaltungsarbeiten beschränkt wird, so stützen sich die beschäftigungslosen Arbeiter auf die Minenunternehmungen, um nur den nötigsten Lebensunterhalt zu verdienen, wodurch infolge der niedrigeren Unkosten und der gesteigerten Produktion ein Sinken des Weltpreises verursacht wird.

Gerade das umgekehrte kann man beobachten, wenn der Gummipreis steigt, wie in der jetzigen Zeit. Die gegenwärtige Preissteigerung des Zinns ist hauptsächlich dem beständigen Steigen des Gummi-preises zu verdanken. Wir glauben daher nicht, dass, wie viele annehmen, der hohe Zinnpreis der Gegenwart eine Folge grösserer Nachfrage ist, weil mehr Metall durch neue Anwendungsmöglichkeiten verbraucht wird, sondern wir vermuten, dass es sich nur entweder um eine bedeutende Verminderung der malaysischen Produktion handelt, hervorgerufen durch die beschriebenen Umstände, wodurch ein relativer Mangel des Metalls auf den Weltmärkten verursacht wurde, oder um eine bedeutende Erhöhung der Arbeitslöhne, die einen entsprechend höheren Gesteinpreis zur Folge hatte.

Wenn dies tatsächlich der Grund der Preissteigerung des Zinns gewesen ist, so erscheint uns die jüngst erfolgte Behauptung gewagt, dass der Preis noch über £ 250 pro Tonne steigen wird, weil wir nicht glauben, dass der momentan hohe Gummi-preis sich lange halten wird, und weil auch sofort andere Umstände eintreten, sobald der Zinnpreis über £ 220 steht, wie die Wiederverwendung schon gebrauchten Zinns, Einschränkung der Verwendung usw., Umstände, welche notwendigerweise eine Reaktion im Zinnpreis hervorrufen und ein Fallen bewirken müssen.

Wenn man die ungeheuren Gummipflanzungen besucht, die im ganzen Südosten von Asien in der Nähe des Aequators vorkommen, so kann man sich von dem grossen Unterschiede überzeugen, zwischen der dortigen Gewinnungsmethode und der primitiven und ungenügenden Art, die unsere Gummisammler im Nordosten der Republik anwenden, ein Unterschied, der eine absolute Ungleichheit zu unseren Ungunsten bedeutet.

Obgleich der Weltverbrauch an Gummi sich täglich bedeutend vergrössert, wird dieser Artikel doch sicherlich seinen gegenwärtig hohen Preis nicht lange behaupten können. Millionen von Hektaren, die schon bepflanzt und in voller Produktion sind, und Millionen Hektaren, die täglich noch gerodet und angepflanzt werden, müssen einen normalen stetigen Ertrag geben, der übertriebenen Preisen Einhalt tut. Dabei ist nicht einmal in Betracht gezogen, dass der menschliche Geist sich jeden Tag mehr anstrengt, um die Wiederverwertung des schon gebrauchten Gummi zu vervollkommen.

Wenn es auch bewiesen ist, dass aus unseren nordöstlichen Wäldern viel bessere Gummiqualitäten gezogen werden als aus den asiatischen Pflanzungen, darf man doch nicht vergessen, wie ungeheuer die Differenz ist, die zwischen den Lebensbedingungen, Arbeitskosten, Entfernungen, Transportverhältnissen und vor allem in der Arbeitserleichterung infolge der grösseren Anzahl von Bäumen pro Hektar existieren, denn wir können nicht mit mehr als einem Baum pro Hektar rechnen, während die modernen Pflanzungen wenigstens pro Hektar achtzig gut kultivierte und in gleichmässigen Abständen gezogene Bäume haben, die mit allen Fahrzeugen und Maschinen leicht erreichbar sind.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 11. November an) — Cours de réduction à partir du 11 novembre) Belgique fr. 26.50; Danemark fr. 97.50; Italie fr. 24.50; Oesterreich (pro Million) fr. 81. — Grande-Bretagne fr. 25.45.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Tavannes Watch Co. à Tavannes

Emprunt hypothécaire 4½ % en premier rang

Remboursement de délégations

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 1^{er} mars 1924, les 60 délégations ci-après de fr. 1000 chacune:

N^{os} 45, 65, 66, 73, 101, 122, 140, 204, 206, 218, 219, 297, 303, 314, 359, 388, 388, 426, 429, 462, 512, 522, 553, 577, 595, 599, 637, 653, 717, 722, 733, 738, 741, 748, 757, 762, 769, 779, 783, 805, 808, 839, 863, 919, 939, 1024, 1025, 1033, 1036, 1041, 1054, 1060, 1074, 1092, 1101, 1118, 1149, 1153, 1176, 1186.

Ces délégations seront remboursées par la Banque Fédérale S. A. à Zurich et ses comptoirs, à partir du 1^{er} mars 1924, et cesseront de porter intérêts dès cette date. (4464 Z) 3019

Tavannes, le 14 novembre 1923.

Tavannes Watch Co.

S.A. Transcontinent, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le **lundi, 3 décembre 1923, à 15 heures, 6, place de Synagogue.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1923. -3026 (24137 X)
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de cinq administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire aux comptes et fixation de son indemnité pour l'exercice 1923/24.

Pour assister ou pour être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 28 novembre, chez MM. Ferrier, Lullin & Cie., 6, place de la Synagogue. Genève.

*Willkommene
und schöne
Geschenke
sind*



ELBA

*Leinen-Papiere
zusammen mit
„ELBA“ Couverts
seidengefütert.*

Das Papier für jede Hand

Gediegen, preiswert, überall erhältlich. (2410 Q)
1699

LLOYD TRIESTINO
Dampfschiffahrtsgesellschaft in Triest

Aegypten-Express
Abfahrten alle Freitage von Triest
über Brindisi nach Alexandrien

Bombay-Express
Abfahrten jeden 1. des Monats von
Triest, Venedig und Brindisi nach
Bombay

Mit den Schnelldoppelschraubendampfern:

„HELOUAN“ und „VIENNA“ „TEVERE“, „CRACOVIA“ und „PILSNA“

Wöchentliche Schnelldienste nach:

Griechenland—Konstantinopel—Schwarzes Meer—Syrien—Palästina
sowie nach Dalmatien

Monatliche Abfahrten nach:

Hongkong—Colombo—Singapore—Shanghai—Yokohama und Kobe

General-Agentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.-G., Sitz Zürich, Bahnhofstrasse 80
2354 Filialen: Basel, Genf, Lugano, Luzern, St. Gallen (821 Z)

Société Immobilière de Tramelan-dessus S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le **lundi 3 décembre 1923, à 20 heures, à Tramelan-dessus,**
au collège primaire, avec l'ordre du jour suivant:

1. Passation des comptes 1922/1923; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
2. Rapport sur la marche de la société; budget 1923/1924.
3. Nominations statutaires: a) du président, du secrétaire, du caissier et de 6 membres du conseil d'administration; b) de 2 contrôleurs-vérificateurs des comptes et de 2 suppléants.
4. Imprévu.

Tramelan-dessus, le 14 novembre 1923.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: **F. Benoit**, not. Le président: **Ch. Courvoisier**.

NB. Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à leur disposition au siège de la société dès le 24 crt. 3032

Société du Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac, Montreux

L'assemblée générale ordinaire est fixée
au mercredi, 28 novembre 1923, à 3 h. 30 de l'après-midi, en Grand Hôtel Monney,
avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
 2. Votation sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes au 31 mai 1923.
 3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1923/24.
 4. Anticipation de capitalisation d'intérêts.
 5. Eventuellement propositions individuelles.
- Les comptes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 20 novembre, au bureau du Grand Hôtel Monney.
MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 25 novembre: à **Montreux**: Banque de Montreux; à **Lausanne**: Banque Commerciale de Lensanne 3030 (7218 M)

Montreux, le 13 novembre 1923.

Le conseil d'administration.



**Schweizerische
Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft
Bern**

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1826

Versicherte Summe Fr. 8,5 Milliarden
:: :: Reserven Fr. 18,500,000 :: ::

Wer seine Fahrhabe versichern will
wende sich an einen Vertreter
dieser alten Gesellschaft

== Günstige Bedingungen und Prämien ==

Agenturen in allen Ortschaften

Fr. 50,000

sucht Aktiengesellschaft zur Erhöhung des Betriebskapitals. Gute Verzinsung und Sicherheit. — Offerten unter Chiffre H. A. B. 4511 an Publicitas Bern. 3014



Autograph

kontrolliert die Tätigkeit Ihres Lastautomobils und gibt eindeutigen Aufschluss über die Rentabilität des Wagens.

Rumpf & Rüegger, Bern

Voyageur

visitent toute la Suisse romande depuis de nombreuses années, très introduit chez les épiciers et primers et pouvant justifier un chiffre d'affaires, cherche pour le début janvier une place de voyageur, en titre stable. Premières références. Ecrire sous chiffre D 79517 X à Publicitas Genève. 2983

**Kaufleute (Grossisten u. Wiederverkäufer)
sowie Industrielle
der italienischen Schweiz**

werden am ehesten erreicht mittels Insertionen im Wochenblatt

Locarno „Il Commercio“

das unabhängige Organ der Kaufleute und Industriellen des Kantons Tessin

Inseratenpacht: **Publicitas Bern**

Avis d'inventaire et sommation publique
(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

L'héritière de **Paul-Arnold Châtelain**, fils de Julien et de Marie-Emma née Perret, célibataire, né le 11 janvier 1880, originaire de Tramelan-Dessus (Berne) et de La Chanx-de-Fonds, domicilié à **Cernier**, directeur de la S. A. des Etablissements J. Perrenond & Cie., décédé le 14 octobre 1923, à Neuchâtel, ayant, à la date du 5 novembre 1923, réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le Juge de paix du district du Val de Ruz, somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au Greffe de cette Justice de Paix jusqu'en 11 décembre 1923 inévitablement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 1^{er} alinéa et 590, 1^{er} alinéa) de perdre leurs droits contre l'héritière.
Donné pour trois insertions, à 7 jours d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du Commerce.
Cernier, le 14 novembre 1923.

Le Greffier de Paix.

Vevey Chardonne Pélerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE pour le mercredi, 21 novembre 1923, à 11 heures, à la station de Vevey Plan, avec l'ordre du jour suivant: 1. Réintroduction à l'article 24 des statuts nouveaux du 2^e alinéa de l'article 29 des anciens statuts. 2. Décision de porter à 7 le nombre des membres du conseil d'administration. 3. Eventuellement élection de deux administrateurs. 2963 (66413 V)

Les cartes d'admission seront délivrées au siège social, station de Vevey Plan, du 10 au 20 novembre à 5 heures du soir. Le conseil d'administration.

Prima Occasion

Underwood

u. andere Systeme mit Garantie

Günstige Bedingungen
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt
Schreibmaschinen en gros

Huppertsberg
Talacker 46, Zürich
Tel. Sel. 29.13

Die Providenta A. G. in Basel hat sich aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. 3029 (4409 Q)

Les **insertions**

pour les financiers, commerçants et industriels trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Merkt. Buchführ. Lehr. grdl. d. d. Unterrichtsbr. Erl. gal. Verl. Sie Gratspr. II. Frisch. Bucherexp. Zürich. B. 15